

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

1. IDENTIFIZIERUNG DES INHALTS / DES ANTRAGS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennung

Handelsname: Kettenwachs
Produktnummer: 74908, 74920, 70-749203

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und abgeratene Verwendungen

Produktnutzung: Kettenschmierstoff – Aerosol

Nutzungsbeschränkungen: Keine bekannt.

1.3 Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

EU-Importeur: Maxima Racing Oils Europe S.L.
Calle Suiza 7 La Rapita 43540
Tarragona, Spanien
Informationstelefonnummer: +34 648 732 249
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notfalltelefonnummer

Notfall- +34 648 732 249 (Mo bis Donnerstag: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Verschmutzungsinformation Fr: 9:00 Uhr – 15:00 Uhr Zentraleuropäische Zeit)
n:

UFI-Nummer: P1T6-E088-Q00F-0D3U

2. GEFAHRENERKENNUNG

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemisch

CLP (1272/2008) Klassifikation:

Aerosol 1 (H222, H229)
Hautreizung Kategorie 2 (H315)
Augenreizung Kategorie 2 (H319)
Spezifische Zielorgantoxizität Einzelexposition Kategorie 3 (H336)
Aquatische Akute Kategorie 1 (H400)
Aquatische Chronische Kategorie 1 (H410)

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

2.2 Label-Elemente

Gefahr



Gefahrenhinweise	Vorsichtssätze
H222 Extrem entflammbares Aerosol H229 Druckbehälter: Kann bei Erhitzung platzen H315 verursacht Hautreizungen H319 verursacht schwere Augenreizungen H336 kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen H410 Sehr giftig für aquatisches Leben mit langanhaltenden Effekten	P210 Halte dich von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern. Rauchen verboten. P211 Sprühen Sie nicht auf eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle. P251 Nicht durchbohren oder verbrennen, auch nach Gebrauch. P410 + P412 Schutz vor Sonnenlicht. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P261 Vermeiden Sie das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Spray. P264 Hände und Arme nach der Handhabung gründlich waschen. P271 Verwenden Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen. P273 Vermeiden Sie eine Freisetzung an die Umwelt. P280 Tragen Sie Schutzhandschuhe. P302 + P352 WENN AUF DER HAUT: Waschen Sie mit Seife und Wasser. P304 + P340 BEIM INHALIEREN: Bringen Sie die Person an die frische Luft und halten Sie es bequem beim Atmen. P305 + P351 + P338 WENN IN DEN AUGEN: Spülen Sie vorsichtig mehrere Minuten mit Wasser. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu machen. Spülen Sie weiter. P332 + P313 Wenn Hautreizungen auftreten: Suchen Sie medizinische Hilfe auf. P337 + P313 Wenn die Augenreizung anhält: Suchen Sie medizinische Hilfe auf.

KETTENWACHS

Version: 1.3

Veröffentlicht: 06.07.2017

Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

	P362 + P364 Nehmen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung. P391 Sammler Verlauf. P405 Laden blockiert. P501 Entsorgung von Inhalt und Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.
--	---

EUH-Aussagen
EUH208 (Enthält Butanedioinsäure ((4,5-Dihydro-5-Thio-1,3,4-Thiadiazol-2-yl), Thio-bis(2-Ethylhexyl)-Ester. Kann eine allergische Reaktion auslösen)

2.3 Weitere Gefahren: Absichtlicher Missbrauch durch absichtliches Konzentrieren und Einatmen des Inhalts kann schädlich oder tödlich sein.

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN ZUTATEN

3.2 Mischung

Chemischer Name	CAS#	EINECS#	REACH-Registrierung#	CLP-Klassifikation	% w/w
Heptan	142-82-5	205-563-8	-	Entflammbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Spezifische Zielorgan-Toxizität Einzelexposition 3 (H336) Aquatischer Akut 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	20-40
Erdöldestillate Stoddard-Lösungsmittel	64742-47-8 8052-41-3	265-149-8 265-157-1	- -	Brandbare Flüssigkeiten 3 (H226) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Augenreizung 2 (H319) Spezifische Zielorgantoxizität	10-30

KETTENWACHS

Version: 1.3

Veröffentlicht: 06.07.2017

Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

				Einzelexposition 3 (H335) (H336)	
Aceton	67-64-1	200-662-2	-	Entflammbare Flüssigkeiten 2 (H225) Augenreizung 2 (H319) Spezifische Zielorgan- Toxizität Einzelexposition 3 (H336)	10-30
Butanedioinsäure ((4,5-Dihydro-5-Thioxo-1,3,4-thiadiazol-2-yl), Thio-bis(2-Ethyl-Hexyl) Ester	126104-53-8	-	-	Hautsensibilisierung 1A (H317)	0,1-< 0,2
Erdölgase, verflüssigt, gesüßt.	68476-86-8	270-705-8	-	Brandbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	10-30

Hinweis K. Die Substanz enthält weniger als 0,1 % w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als Karzinogen oder Mutagen klassifiziert werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

Für die aufgeführten Stoffe sind keine weiteren spezifischen Konzentrationsgrenzen (SCL) vorhanden oder anwendbar. Für weitere toxikologische Informationen und Grenzwerte siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 4: ERSTE HILFE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auge: Spülen Sie die Augen sofort mehrere Minuten lang mit großer Menge Wasser aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und das ist einfach zu tun. Wenn die Augenreizung anhält, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Haut: Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ziehen Sie Kleidung und Schuhe aus, falls sie kontaminiert sind. Waschen Sie Kleidung vor der Wiederverwendung. Wenn sich eine Reizung oder ein Ausschlag entwickelt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Einatmen: Beim Einatmen an die frische Luft bringen. Wenn es zu Reizungen oder Atembeschwerden kommt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Aufnahme: Spülen Sie sofort den Mund und trinken Sie viel Wasser. Halte die Person unter Beobachtung. Wenn sich die Person unwohl fühlt, suchen Sie das Krankenhaus und bringen Sie diese Anweisungen mit.

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert: Verursacht Augenreizungen. Verursacht Hautreizungen. Das Produkt enthält geringe Mengen an Sensitizatoren und kann bei empfindlichen Personen Dermatitis verursachen. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Atemreizungen und Auswirkungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit verursachen. Das Schlucken kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Aspiration beim Schlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen.

4.3 Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen immer medizinische Hilfe suchen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas per Mund.

ABSCHNITT 5: FEUERLÖSCHMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel: Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid (CO₂) zur Löschung der Flammen. Wasser kann zwar wirkungslos sein, kann aber zum Kühlen freiliegender Behälter und Gebäude verwendet und brennbare Dämpfe ableiten.

5.2 Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsrisiken: Inhalt unter Druck. Halte dich von Hitze und offenen Flammen fern. Der Behälter kann bei der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längere Exposition gegenüber Temperaturen über 50°C kann dazu führen, dass Dosen platzen.

Verbrennungsprodukte: Die Verbrennung erzeugt Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute:

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Feuerwehrleute sollten vollständige Notfallausrüstung und ein zugelassenes, selbstständiges Atemgerät mit positivem Druck tragen. Kühle, unbedeckte Behälter mit Wasser abkühlen. Schützen Sie sich vor platzenden Dosen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTEN FREIGABE

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Evakuieren Sie das Verschmutzungsgebiet und halten Sie ungeschütztes Personal fern. Entfernen Sie alle Zündquellen. Belüfte den Bereich mit explosions sicheren Geräten. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Persönlicher Schutz" Abschnitt 8.

6.2 Umweltvorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt. Melden Sie das Verschmutzen gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Enthalten und sammeln Sie sie mit unerten, absorbierenden Materialien und legen Sie sie in geeignete Behälter zur Entsorgung. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn das Verschütten nicht entzündet ist, verwenden Sie Wassersprüh, um die Dämpfe zu zerstreuen und das Personal zu schützen, das versucht, das Leck zu stoppen. Stellen Sie sicher, dass das gesammelte Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgungsüberlegungen" behandelt wird.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Umgang: Vermeiden Sie Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln. Tragen Sie Schutzkleidung und -ausrüstung. Verwenden Sie nur mit ausreichender Belüftung. Waschen Sie gründlich mit Seife und Wasser nach der Handhabung. Halte dich von Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Entzündungsquellen fern. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauch oder Lagerräumen ist nicht erlaubt. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Durchstechen oder verbrennen Sie keine Behälter.

7.2 Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unvereinbarkeiten: Lagern Sie in einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich, fernab von Hitze, direktem Sonnenlicht und allen Zündquellen. Lagern Sie gemäß den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern. Bewahren Sie Oxidatoren und andere unverträgliche Materialien auf. Schützen Sie sich vor physischen Schäden.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Das Produkt soll als Kettenschmiermittel verwendet werden. Der Kontakt mit Augen und Haut sollte aufgrund des Reizungsrisikos vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Nebeln nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Kontrollparameter: Beziehen Sie sich auf länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen, sofern unten nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Belichtungsgrenzen
Heptan	500 ppm (2085 mg/m ³) TWA EH40/2005
Stoddard-Lösungsmittel	500 ppm (2900 mg/m ³) TWA OSHA PEL 100 ppm (525 mg/m ³) TWA ACGIH TLV
Erdöldestillate	212 ppm TWA ACGIH TLV
Aceton	500 ppm (1210 mg/m ³) TWA EH40/2005
Erdölgase, verflüssigt, gesüßt	Keine etabliert

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

8.2 Belichtungskontrollen:

Geeignete technische Steuerungen: Verwendung mit ausreichender lokaler Abluftbelüftung, um die Exposition zu minimieren. Verwenden Sie bei Bedarf explosionssichere Geräte.

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizungen sollte ein zugelassener Partikel-/organischer Dampfschutzgerät verwendet werden, der für Form und Konzentration der Schadstoffe geeignet ist. Die Auswahl und Nutzung von Atemschutzgeräten muss gemäß den örtlichen Vorschriften und guter industrieller Hygiene erfolgen.

Hautschutz: Tragen Sie undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374, um Hautkontakt zu vermeiden. Schützende Kleidung, falls nötig, um Hautkontakt und Kontamination persönlicher Kleidung zu vermeiden. Geeignete Wäsche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein. Kontaminierte Kleidung sollte vor der Wiederverwendung entfernt und gewaschen werden.

Augenschutz: Tragen Sie chemische Schutzbrillen gemäß EN 166, um Blickkontakt zu vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Unter normalen Nutzungsbedingungen sollte keine benötigt werden. In Europa folgen Sie EN 13034.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Klarbraun
Geruch	Leichter Geruch
pH	Keine Daten verfügbar
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder	90 - 100 °C / 194 - 212 °F
Anfangssiedepunkt und	
Siedebereich	
Flash Point	< -7 °C / < 19 °F
Entflammbarkeit	Brennbares Aerosol
Obere Explosionsgrenze	7,0 % (Heptan)
Untere Explosionsgrenze	1,0 % (Heptan)
Dampfdruck	6.000 - 7.700 Pa (20 °C / 68 °F) (Heptan)
Dichte und/oder relative	Keine Daten verfügbar
Dichte	
Löslichkeit	Teilweise in Wasser löslich
Partitionskoeffizient: n-	Keine Daten verfügbar
Oktanol/Wasser	
(logarithmischer Wert)	
Autozündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität	Nicht festgelegt

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026**9.2 Weitere Informationen:** Keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Nicht erwartet, reaktiv zu sein**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden.**10.4 Bedingungen zu vermeiden:** Vermeiden Sie Hitze, Funken, Flammen und alle anderen Entzündungsquellen.

Das Fallen von Behältern kann zum Platzen führen.

10.5 Inkompatible Materialien: Vermeiden Sie Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Thermische Zersetzung kann Kohlenoxide erzeugen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**Symptome sowie verzögerte und unmittelbare Effekte sowie chronische Folgen durch kurz- und langfristige Exposition:****Augenkontakt:** Verursacht Augenreizungen mit Rötung, Tränen und Schmerzen.**Hautkontakt:** Verursacht Hautreizungen bei nicht-allergischer Dermatitis. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Dermatitis verursachen.**Einatmen:** Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Atemreizungen und Auswirkungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit verursachen.**Verschluckung:** Das Schlucken großer Mengen kann Magen-Darm-Effekte wie Übelkeit und Durchfall verursachen. Aspiration beim Schlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen.**Chronische Auswirkungen der Überbelichtung:** Verwendete Motoröle haben in Hautmalerstudien mit Labortieren festgestellt, dass sie Hautkrebs verursachen.**Akute Toxizitätswerte:**

Heptan: Orale Ratte LD50 >5840 mg/kg, Inhalationsratte LC50 23,3 mg/L/4 H, Dermalkaninchen LD50 >2920 mg/kg

Erdöldestillate (CAS 64742-47-8): Orale Ratte LD50 >2000 mg/kg, Inhalationsratte LC50 >20 mg/L/4 h, Dermalkaninchen LD50 >5000 mg/kg

Stoddard-Lösungsmittel (CAS 8052-41-3): Orale Ratte LD50 >5000 mg/kg, Inhalationsratte LC50 >5,5 mg/L/4 H, Dermalkaninchen LD50 NA

KETTENWACHS

Version: 1.3

Veröffentlicht: 06.07.2017

Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

Aceton: Orales Kaninchen LD50 5800 mg/kg, Inhalationsratte LC50 76 mg/L (Dämpfe), Dermalratte LD50 >15800 mg/kg

Hautkorrosion/-reizung: Das Produkt wird als Hautreizung eingestuft.

Augenschäden/Reizungen: Das Produkt wird als Augenreizstoff eingestuft.

Atemwegsreizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als Atemreizstoff eingestuft zu werden.

Atemwegssensibilisierung: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die respiratorische Empfindlichkeiten darstellen.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält kleine Mengen eines Hautsensibilisators. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Dermatitis verursachen.

Keimzellmutagenie: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit 0,1 % oder mehr wird von IARC, NTP oder dem EU CLP als Karzinogene gelistet.

Fortpflanzungstoxizität: Dieses Produkt wird nicht voraussichtlich reproduktions- oder entwicklungsbedingte Auswirkungen verursachen.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Einzelne Exposition: Das Produkt wird als spezifisches Zielorgantoxizistum, Einzelexposition, Kategorie 3 mit narkotischen Wirkungen klassifiziert.

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsrisiko: Dieses Produkt erfüllt die Kriterien eines Aspirationsrisikos, da die kinematische Viskosität unter 20,5 cSt @ 40°C liegt. Das Produkt ist aufgrund der Verpackung als Aerosol nicht als Aspirationsgefahr gekennzeichnet.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren:

Endokrine störende Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Heptan: 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss >13,4 mg/L, 48 h EC50 Daphnia magna 3 mg/L, 72 h NOELR Pseudokirchneriella subcapitata 10 mg/L

Aceton: 96 h LC 50 Oncorhynchus mykiss 5540 mg/l, 48 h EC 50 Wasserfloh (Daphnia pulex) 8800 mg/l, 8 d NOEC Algen (Microcystis aeruginosa) 530 mg/l

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Heptan ist leicht biologisch abbaubar (98 %, 28 D).

Aceton ist leicht biologisch abbaubar (91 %, 28 D, OECD 301B).

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

Heptan hat einen berechneten BCF von > 500, was auf ein Potenzial für Bioakkumulation hindeutet.

Aceton hat ein geringes Potenzial für Bioakkumulation (BCF = 3).

12.4 Mobilität im Boden

Heptan: Hochvolatil, wird sich schnell in Luft aufspalten. Es wird nicht erwartet, dass sie sich in Sediment und Abwasser aufteilen.

Aceton: Adsorptionskoeffizient (Kd): 1,5 L/kg bei 20 °C.

Der Bodenadsorptionskoeffizient zeigt an, dass Aceton im Boden beweglich ist und durch Grundwasser transportiert werden kann.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien von PBT oder vPvB.**12.6 Endokrine störende Eigenschaften:** Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften ab 0,1 % oder höher.**12.7 Weitere Nebenwirkungen:** Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN

13.1 Abfallbehandlungsmethoden:

Entsorgen Sie gemäß allen lokalen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: VERKEHRSINFORMATIONEN

	14.1 UN-Nummer	14.2 UN-Korrektur Schiffsname	14.3 Gefahr Klassen	14.4 Packgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosole, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosole	2.1	-	Ja, Meeresschadstoffe
IATA/ICAO	1950	Aerosole	2.1	-	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer: Nicht anwendbar**14.7 Seetransport in großen Mengen gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar – das Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze speziell für die Substanz oder Mischung:

Dieses SDS entspricht den Vorschriften (EU) Nr. 1907/2006 und 2020/878.
Etikett gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1), Bewerberliste:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH-Anhang XIV Substanzen, die der Zulassung unterliegen, in der jeweils geänderten Fassung:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Substanzen, die Vermarktungs- und Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung:

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung für die Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

Ersetzt: Version 1.2

Aktualisierungsdatum: 26. März 2026

Zusammenfassung der Überarbeitung:

06.07.17: Neues Dokument

12.02.20: H304-Klassifikation entfernt

04.09.24: Abschnitt 9 mit weiteren Labordaten aktualisiert; Alle Abschnitte überprüft und sichergestellt, dass sie aktuell sind.

26.03.26: Aktualisiert gemäß Verordnung (EU) 2020/878, Abschnitte 2, 3, 5, 8, 9, 11, 12, 14 und 15

CLP-Klassifikation zur Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Aerosol 1, Aerosol Kategorie 1

Flam. Gas. 1 Brandbare Gase Kategorie 1

Flam. Liq. 2 Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 2

Flam. Liq. 3 Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 3

Gas unter Druck: Flüssiges Gas

Asp. Toxikologie. 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1

Hautreiz. 2 Hautreizung Kategorie 2

Hautempfindlichkeit 1/1A Hautsensibilisierung Kategorie 1/1A

Augenreiz. 2 Augenreizung Kategorie 2

KETTENWACHS

Veröffentlicht: 06.07.2017

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 26.03.2026

STOT SE 3 Spezifische Zielorgantoxizität Einzelexposition Kategorie 3
Aquatischer Akut 1 Aquatischer Akut Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 Aquatic Chronic Kategorie 1
H220 Extrem brennbares Gas
H222 Extrem entflammbares Aerosol
H225 Hochentflammbare Flüssigkeit und Dampf
H226 Entflammbare Flüssigkeit und Dampf
H229 Druckbehälter: kann bei Erhitzung platzen
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzung explodieren
H304 kann tödlich sein, wenn es geschluckt wird und in die Atemwege gelangt
H315 verursacht Hautreizungen
H317 kann eine allergische Hautreaktion auslösen
H319 verursacht schwere Augenreizungen
H335 kann Atemreizungen verursachen
H336 kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen
H400 Sehr giftig für aquatisches Leben
H410 Sehr giftig für aquatisches Leben mit langanhaltenden Effekten

=====

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und die zum Zeitpunkt dieses Jahres als korrekt gelten. Da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle angewendet werden können und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, und da Daten, die nach diesem Datum verfügbar werden, auf Änderungen der Informationen hindeuten können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Nutzung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person, die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren speziellen Zweck beurteilt.